

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 121. Dienstag, den 1. Mai 1827.

Allerlei und Mancherlei.

Die Unterthanen ohne es zu wissen. Rußland und England haben sich gegenseitig den Besitz aller Länder garantirt, die in Amerika vom 50sten Grade der nördlichen Breite an bis zum Nordpol existiren. Bis jetzt kennen beide Staaten noch nicht, was es hier für Länder giebt, und welche Menschen dort leben. Aber noch merkwürdiger ist es, daß die Menschen hier selbst Unterthanen und zwar von Monarchen sind, die sie noch nie haben nennen hören, und, wenn das Schicksal es will, am Ende auch nicht werden nennen hören.

Napoleons Erwachen. Calderon hat in seinem: Leben ein Traum, eine Stelle, deren Wahrheit von Niemand besser gefühlt worden seyn kann, als von Napoleon, vorausgesetzt, daß er den Calderon kannte. Sie findet sich in Siegmunds Monolog, III. 9. Der Prinz sagt darin:

— Der Mensch, das seh' ich nun,
Träumt sein ganzes Seyn und Thun!
Ist er König: träumt der König,
Und in diesem Wahn versenkt,
Herrscht, regieret er und lenkt,
Alles ist ihm unterthänig.
Er erwacht und aus ist alles!
Und von seinem großen Glück
Bleibt ihm keine Spur zurück,
Als der Schreck ob seines Falles!

Das Imprimatur von höherer Hand. Ein Ordensgeistlicher in Rom hatte vor einiger Zeit ein Buch geschrieben, worin er den Untergang der Welt im Jahr 1831 prophezeit. Allein der Censor erlaubte den Druck nicht. Der gute Pater wendete sich an den Papst Leo VII. selbst. Und dieser hat ihm großmüthig mit eigener Hand das Imprimatur gegeben, aber wohl zu merken: Imprimatur anno 1831.

Der Tod aus Ehrgeiz. Bei der jüngsten Preisbewerbung in der Gemäldeausstellung zu Berlin, concurrirten zwei junge Künstler. Es galt tausend Thaler zu einer Reise nach Italien und Ehre für die ganze Lebenszeit zu gewinnen. Der talentvolle Künstler, Wegert, welcher

— „sein Alles an ein großes Loos gesetzt“ hatte und es dem Freunde, Hopfgarten, zufallen sah, grämte sich darüber zu Tode.

Vortreffliche Kochöfen. Aus der Eisenhandlung des Hrn. K. F. Weithas hier, sind vortreffliche Kochöfen zu beziehen. Der, welchen er selbst in seiner Küche aufgestellt hat, gestattet diese in eine freundliche Wohnstube zu verwandeln, und ist zu gleicher Zeit als Brat-, Back- und Kochofen mit einem äußerst geringen Aufwande von Torf oder Holz zu benutzen. Das Feuer brennt nur

in verschlossenem Räume, so daß nicht die beste Kraft desselben, die sogenannte Stichflamme, wie beim offenen Feuer stets der Fall ist, ungenutzt durch den Schornstein entfliegt. In funfzehn Minuten ist er mit der größten Leichtigkeit zu reinigen und von Rauch oder Torfgeruch nicht das mindeste wahrzunehmen. Ein Behälter im oberen Theile des Ofens sorgt dafür, daß gegen 48 Kannen Wasser immer siedend heiß zu jedem häuslichen Gebrauche erhalten werden können.

Censurwesen in Rußland. Es existirt jetzt daselbst eine Oberzensurbehörde, bestehend aus einem Präsidenten, welcher 7000, und sechs Censoren, deren jeder 4000 Rubel bezieht; alle zusammen also: 37000

Rubel. In Moscau, Dorpat und Wilna sind Unterzensurcommitteen, bestehend aus einem Präses mit 4000, und 2 Censoren, jeder mit 3000 Rubeln; also mit obigen: 67000 Rubel. Diese Censoren haben alle inländischen Schriften, (zwischen 3 — 400 erscheinen jährlich!) zu prüfen. Noch eine Censurcommittee ist bei der Oberpostdirektion für ausländische Flugschriften, und eine Censurcommittee bei dem Ministerium des Innern für ausländische Bücher, deren Kosten indessen unsere Quelle, die Epz. Litzt. März; Nr. 68 nicht specificirt hat. Wenn jährlich 400 Schriften in Rußland erscheinen, betragen die Censurkosten, obiger Angabe nach, für jedes gegen 180 Rubel. * r.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Felt.

B ö r s e . i n L e i p z i g , a m 30. April 1827.

<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.	<i>C o u r s e</i> in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140½	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	—	110
do.	2 Mt.	139½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr....	—	—	14
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	—	Kaiserl. do. do.	—	—	14
do.	2 Mt.	—	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	104	—	Passir. do. à 65 As do.	—	—	11½
do.	2 Mt.	104½	—	Species:.....	—	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	110	—	Verl. { Preuss. Courant.....	103½	—	—
do.	2 Mt.	—	109	{ Cassenbilletts.....	101	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	103½	Gold p. M. fein köln.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	Silber 13½lth. u. dar. do.	—	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100	—	do. niederhaltig... do.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—				
Hamburg in Banco.....	k. S.	146½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—	—
do.	2 Mt.	145½	—	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	6. 17½	—	Action der Wiener Bank.....	1098	—	—
do.	3 Mt.	6. 16½	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	91½	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	—	—	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
do.	2 Mt.	79½	—	à 4½ in preuss. Ct.	88½	—	—
do.	3 Mt.	79½	—				
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	100½	—				
do.	2 Mt.	—	—				
do.	3 Mt.	99½	—				

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. Sächsische	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.....		
grosse.....	99½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.		
kleinere.....	—	—	von 1000 und 500 Thlr.....	—	86½
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.			von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	104½	—	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 3000 Thlr.....	—	102½
Anleihe der Cassen-Billets-Comm.			von 2000 und 1000 Thlr.....	—	102½
à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.	103½	—	von 500, 200 und 100 Thlr...	—	102½
von 200, 100 u. 50 Thlr.	103½	—	Cammer-Credit-Cassen-Scheine		
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810.			à 2 pCt. Litt. Aa, von 1000 Thlr.	—	69½
von 1000 und 500 Thlr.....	—	—	à 3 pCt. Litt. B. D. von 500		
von 200 und 100 Thlr.....	—	—	und 50 Thlr.....	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine			Spitz-Scheine, unverzinsbar		
Litt. Bb. Cc. Dd.			von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	89	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	—	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.		
Spitz-Scheine, unverzinsbar			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.		
à 26, 28 und 30 Thlr.	—	—	à 4 pCt.		
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,			von 1000 und 500 Thlr.....	105	—
44, 46 und 48 Thlr.	—	—	von 200, 100 und 50 Thlr.....	105½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 1sten Mai: der Prinz von Homburg, Schauspiel von Kleist.



Die Unterzeichneten bringen hiermit zur Kenntniß, daß sie ihre große Menagerien eröffnet haben, und hoffen um so mehr sich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu dürfen, da hier eine Auswahl der seltensten und prächtigsten Thiere aller Zoonen vereint zu sehen sind. Die Fütterung der Thiere in der 1sten Abtheilung beginnt Abends punkt 5, die in der 2ten Abtheilung punkt halb 6 Uhr.

Hermann van Aken u. Martin.

Anzeige. Heute, den 1. Mai, ist in dem bequem eingerichteten Locale nächst Reimers Garten, eine große Vorstellung der Familie Casorti, in welcher sich die ganze Gesellschaft als Acrobaten, Pantomimen und Ballet-Tänzer auszeichnen. Zum Beschluß „der betrogene Bräutigam,“ neues komisch-pantomimisches Ballet in einem Akte.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (Neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

Die Sternenuhr,

durch welche man durch den Polarstern in jeder hellen Nacht am Himmel sehen kann, um welche Zeit es ist. Auch wie man durch eine Sternscheibe, die man für jede Stunde mit dem wirklichen Sternhimmel übereinstimmend stellen kann, den Polarstern und die vorzüglichsten Sternbilder in einer einzigen hellen Nacht kennen lernt. 16 Gr.

Literarische Anzeige. In Ernst Kleins Comptoir in Leipzig ist fertig und werden die eingegangenen Bestellungen so schnell als möglich expedirt, der erste Band von:

Manuscript von 1812,

Darstellung der Ereignisse dieses Jahres, als Beitrag zur Geschichte des Kaisers Napoleon von Baron Fain, damal. Cabinets-Secretär.

Rechtmäßige deutsche Ausgabe von E. Klein und Belmont. 2 Bde. gr. 8. geh.

Der 2te, von dem schon eine Abtheilung in der Druckerei beendigt ist, wird im Laufe des Aprils auch beendigt, so wie die Ausgabe in franzöf. Sprache, englische Lettern, schön weißes Papier.

Die deutsche Ausgabe kostet	3 Thlr.
dieselbe auf Verlangen mit Charten	4 Thlr.
franzöfische Ausgabe mit Charten und Plänen	4 Thlr. 12 Gr.
dieselbe auf Verlangen ohne Charten	3 Thlr. 12 Gr.

Die Charten sind in Paris gezeichnet und gestochen.

Literarische Anzeige. Bei W. Lauffer in Leipzig sind neu erschienen:

Allgemeine deutsche Handels-correspondenz,

über die wahren Grundsätze des kaufmännischen Brieffschreibens für diejenigen, welche diese Schreibart nach ihren Eigenthümlichkeiten gründlich erlernen wollen. Von M. J. W. Quarch, Lehrer der Handlungswissenschaften in Leipzig. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr. Hat auch den Titel:

Allgemeiner Leipziger Briefsteller für junge Kaufleute

und die sich der Handlung widmenden Jünglinge. Nach einem neuen auf vielfährigen Unterricht begründeten Plan bearbeitet von M. J. W. Quarch.

Der Herr Verfasser, ausgezeichnet durch vielseitige Kenntnisse und lange praktische Erfahrungen, hat hier ein Werk geliefert, welches allen jungen Kaufleuten wahrhaft nützlich ist, und da dasselbe außer praktischem auch historischen Werth hat, so dürfte es auch schon erfahrenen Kaufleuten zu empfehlen seyn.

Belehrungen für gebildete Frauen,

über die Entwicklung der Jungfrau, die Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbette. Nebst einem Anhang über die naturgemäße Pflege, Behandlung und Erziehung des Kindes in den ersten Lebensjahren. Von Dr. C. F. P. Winkelmann. Mit 1 Kupfer gebunden 20 Gr.

Dieses höchst nützliche Buch giebt gebildeten Frauen über die wichtigsten Verhältnisse ihres Berufs als Gattinnen und Mütter die nöthigen Aufklärungen und belehrt sie mit größter Klarheit über Alles, worüber sie sich mündlichen Rath zu erbitten oft abgehalten werden dürften.

B e k a n n t m a c h u n g.

Daß ich mein Waarenlager und Arbeitszimmer in des Hrn. D. Deutrichs Haus, auf die Reichsstraße Nr. 537, im Hofe rechter Hand des Erdgeschosses verlegt habe, zeige ich allen meinen Gönnern und Geschäftsfreunden, mit der Versicherung einer prompten und reellen Bedienung, hiermit an und bitte, mich ferner mit ihren gütigen Aufträgen und Bestellungen zu beehren. Auch kaufe ich fortwährend Juwelen, Gold und Silber.

Johann Andreas Schmidt, Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter.

Anzeige. Wir benachrichtigen hierdurch unsere Handlungs-Freunde, daß wir wegen dem Neubau unsers bisher im Besiz gehabtten Gewölbes im Salzgäßchen in Leipzig, solches für einige Messen verlassen, und bevorstehende Jubilate-, Michaeli- und Neujahr-Messe 1828, in dem von den Herren Gebrüder Felix innegehabten Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 605, in Herrn M. von Speck's Hause anzutreffen seyn werden. Elberfeld im April 1827.

J. H. Funke Cydam Boeddinghaus & Comp.

Anzeige. Die heute eröffnete
Französische und Deutsche Buchhandlung

VON

Ponthieu Michelsen & Comp.,

(Neuer Neumarkt, Ecke der Grimm. Gasse),

empfehlte ihr vollständiges Lager und verspricht alle Aufträge im Fache der französischen und deutschen Literatur zu den billigsten Bedingungen zu besorgen.

Anzeige. Die Augengläser und optischen Instrumente von meinem Vetter, Lehrer und Vorgänger, dem Universitäts-Opticus, Samuel Gottlieb Hofmann, so wie nun seit 27 Jahren von mir, sind in ihrer vorzüglich wohlthätigen Wirkung: in Hebung der Schwächen, Verbesserung der Sehkraft und Erhaltung des Sehvermögens, gewiß zu viel bekannt, als daß ich eine weitere Anpreisung nothwendig erachte.

Da aber nun der Bau größerer astronomisch-optischen Instrumente (deren Güte hinlänglich verbürgt ist) als diese von meinem Vorgänger und auch, wenigstens in Leipzig, nie gefertigt worden, und selbst in England nur auf Bestellung zu haben sind, mich lehrte, auf Mittel zu denken, meinen Gläsern die größtmögliche Vollkommenheit zu geben und so, daß das 100,000ste so gut seyn muß, als das erste, so ward es mir nicht nur möglich, meine Gläser gewiß in einer bis jetzt noch nicht erreichten Vollkommenheit zu liefern, sonderh auch jede meiner Brillen um 12 Gr. billiger zu lassen; und damit nun auch der Unbemittelte davon Gebrauch machen kann, so rechne ich bei diesem nur meine Auslage.

Ich bitte meine Freunde, so wie ein geehrtes Publikum, mich mit ihren Aufträgen zu beehren, und der Versicherung gewiß zu seyn, daß ich nie aufhören werde, meine Gläser zum Wohl der Augen mit dem größten Eigensinn so zu bearbeiten, und in ihrer Anwendung so zu verfahren, wie die Lehre meines Vorgängers; mein ernstes und eifrigstes Studium der Augen, mit allen ihren Mängeln, verschiedenen Sehkraften und den darauf Einfluß habenden Umständen; so wie die seit meiner mehr als 27jährigen Praktik gesammelten, und mit Nachdenken verfolgten Erfahrungen, mir Lehre gegeben haben. Auswärtige bitte ich, die Beschaffenheit ihres Gesichts, nach meinem Verzeichnisse, oder nach meiner Anleitung zur Erhaltung des Gesichts, von 1812 oder 1820 mir mitzutheilen. Optikus und Mechanikus J. C. Winkler, Mitglied der politechnischen und Ehrenmitglied der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig. Fleisbergasse Nr. 290.

Wohnungs-Veränderung.

F. Georg Meyer, aus Paris, hat die Ehre, hiermit bekannt zu machen, daß er von gegenwärtiger Messe an nicht mehr bei Herrn Schalle, in der Grimm. Gasse Nr. 4, sondern in Schilbachs Hause, Reichsstraße Nr. 606, wohnt, und empfiehlt sein vollständiges Lager in Bijouterien und couleurten Steinen zu den billigsten Preisen.

Gewölbe-Veränderung. Daß ich mein zeither auf der Nikolaistraße in Nr. 755 gehabtes Spiel- und Holzwaarenlager, in Kochs Hof auf die Reichsstraße heraus verlegt, die Bude aber auch wie sonst auf dem Nikolai-Kirchhof, dem Barbierhaus gegenüber habe, mache ich allen meinen resp. Freunden ergebenst bekannt, und bitte um ihr ferneres Vertrauen.

C. F. Drechsel aus Grünhainichen.

Anzeige. Unterzeichneter bezieht diese Messe zum Erstenmale mit einem Lager schweizerischen Sohl-Leder bester Qualität, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Lager befindet sich in dem ehemaligen Weisfchen Hause in der Ritterstraße Nr. 713.

Joh. Rudolph Wegeli, aus Dießenhofen im Canton Thurgau.

Anzeige. Pläne über die merkantilische Lehr- und Erziehungsanstalt am Löbziggrund unweit Dresden, sind zur beliebigen Ansicht gratis zu haben bei

Ferd. Garrigues, Hainstraße Nr. 345.

Empfehlung. Die Weinhandlung von G. H. Pahl, Reichsstraße Nr. 396, empfiehlt ihr Lager in allen Sorten rein und gut gehaltenen, französischen, Rhein-, Franken- und spanischen Wein, zu den billigsten Preisen.

Empfehlung. Eine große Auswahl von Schlesiſchen Eisengußwaaren, bestehend in Bijouterie in Gold und Silber gefaßt, empfiehlt solche im Fabrikpreis

H. Mohr, Reichsstraße Nr. 500, beim Hrn. Conditor Groß.

Verkauf. Eine Parthie schöner zweijähriger Hafer, der Dresdner Scheffel circa 100 Pfund schwer, liegt zum Verkauf bei

C. H. Busch, Halleſche Gasse Nr. 459.

Verkauf. Bilderbogen, illum. und schwarz; Thierkupfer, Wechsel, Anweisungen, Pathenbriefe, illum. und farbig, in

Ernst Kleins Kunst-Comptoir, im Gewandgäßchen.

Verkauf. Eine große Wanduhr von Messing und Stahl, in Gehäuse, welche sich auf einen Saal oder in eine Wirthschaft gut paßt, ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ich beziehe diese Ostermesse mit einem wohlfortirten Lager musikalischer Instrumente, und empfehle mich damit bestens. Meine Bude ist auf dem Markt in der 5ten Budenreihe von der Grimmaschen Gasse.

J. G. Schellberg, aus Klingenthal.

Verkauf. Von den von Herren Terneaur und Taubert nach Frankreich aus Asien gebrachten und in St. Duen angesiedelten Thibetanischen Cashemir-Ziegen, stehen alte und junge Ziegen, und junge Böcke, ächter Race, nebst einigen Bastarden mit sächsischer Landrace, welche jedoch auch bereits seine Wolle liefern, in Schönfeld bei Leipzig zu verkaufen. Das Nähere daselbst bei dem Dekonomie-Pächter Herrn Psüke und dem Hofmeister Gäbler. Desgleichen mehrere Silberfasanen, Hähne und Hühner, bei dem Gärtner Kremer ebendaselbst.

Verkauf. Eine Partie feine Filzhüte, von der frühern Form, werden, um damit aufzuräumen, am Markt, Hohenthals Haus gegenüber, bei **J. Fr. Gäßschmann.**

Verkauf. Romanische Darmsaiten für Violinen und Guitarren, sind angekommen (frische Waare) in der Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio.**

Verkauf. Von den beliebten elastischen Metallschreibfedern und englischen Hühneraugenseilen, empfing aufs neue **Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.**

Verkauf. Die Lüd demannsche Fabrik chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, vor dem Petersthore, neben der Fortuna Nr. 877, parterre, und Auerbachs Hof in deren Gewölbe, verkauft alle Sorten chemische Feuerzeuge und Zündhölzchen; unter andern Comptoir-Doppel-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zündbar sind, das Stück zu 4 Gr., mit Maschine 10 Gr.; Taschenfeuerzeuge in Pappen-Etuiß, das Stück zu 1 Gr., das Duzend zu 10 Gr., und einzelne Zündfläschchen, das Stück zu 1 Gr. 6 Pf.; Zündhölzchen, 10,000 St. für 1 Thlr., 1000 St. für 3 Gr. 6 Pf. und 500 St. für 2 Gr.; Zündspähne, 1000 St. für 5 Gr. u. 100 St. für 9 Pf. Auch ist daselbst eine Beschreibung der Fertigung und Instandhaltung chemischer Zündfläschchen für 1 Gr. 6 Pf. zu haben.

Zu verkaufen ist ein Ambos, Blasebalg, Schraubstock und verschiedene Hammer, Bangen und anderes Schlosser- oder Schmiede-Handwerkszeug in der Catharinenstraße Nr. 391, 1 Treppe hoch.

Nathan & Béer, Handschuhfabrikant aus Luneville, beziehen gegenwärtige Messe zum erstenmale mit einem wohl assortirten Lager Handschuhe eigener Fabrikation und hoffen, ein geneigtes Publikum durch reelle und billige Bedienung zu befriedigen. Sie stehen während der Messe Nr. 449 auf dem Brühl, in der goldnen Eule.

Die Hoffmann'sche Fabrik chemischer Zündhölzchen
vor dem Petersthore, Klostergäßchen Nr. 784,
verkauft Zündhölzchen à 10,000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück für 3 Gr., 500 Stück für 2 Gr., Zündspähne 10,000 Stück für 1½ Thlr., 1000 Stück für 4 Gr., 300 Stück für 2 Gr.

J. W. Meyer,

unterm Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,
erlaubt sich, nach gänzlich bewirktem Ausverkauf des früher mit dem Handelslokale übernommenen geringen Waarenvorraths, sein zu dieser Messe ganz neu errichtetes, mit den neuesten und verschiedenartigsten Gegenständen versehenes

Manufactur-Mode-Waaren-Lager

ganz ergebenst zu empfehlen. Das ihm bis jetzt geschenkte Vertrauen dankbar erkennend, wird er solches durch alle ihm zu Gebote stehende Mittel stets fester zu begründen, sich eifrigst bestreben. Leipzig, den 1. Mai 1827.

C. F. Gräfe & Gebr. Oehmig aus Meersa

haben ihr bisheriges Gewölbe im Goldhahngäßchen Nr. 540 verlassen, und stehen von jetzt in der Reichstraße, Amtmanns Hof gegenüber; sie empfehlen sich auch zugleich mit einem wohl assortirten Lager von Merinotüchern in allen Größen und Farben, und versichern nicht nur die reellste Bedienung, sondern auch die billigsten Preise.

Die Mode- und Ausschnittwaaren-Handlung

von
Hartwig & Freytag

ist in das ehemalige Gewölbe des Herrn Ferdinand Gruner am Markt unter Thomá's Haus Nr. 2 verlegt, und empfiehlt ihre Waaren zu den billigsten Preisen.

J. J. Rössinger aus Dresden,

empfiehlt sich während der Messe mit einem auffallend schönen Sortiment feingestickten Damen-Puz, als: Kleider, Oberrocken, blondirte Tüll-Kleider, dergl. Tücher, Schleier, Kragen, nach den herrschenden Moden; Streifen in Tüll und Moll, wie auch eine besonders große Auswahl in fertigen Häubchen, feine Vorhemdchen für Herren und dergl. mehr; er verspricht bei gütiger Abnahme die möglichst billigsten Preise. Sein Verkauf ist Petersstraße Nr. 36, erste Etage.

Peter Hendrichs & Grah

aus Solingen,

welche wegen des neuen Bau's ihres im Salzgaßchen besitzenden Gewölbes dasselbe für die Dauer einiger Messen haben verlassen müssen, stehen während dieser Zeit in dem neuen Local auf dem Raschmarkt an der Börse, der Polizei gegenüber, und empfehlen sich mit ihrem Lager, bestehend in Tisch- und Taschenmessern, Scheeren, Säbeln und Säbelklingen, dem handelnden Publikum bestens.

J. & T. Salomon

aus Hamburg,

beziehen diese Ostermesse zum ersten Male und empfehlen hiermit ihr wohl assortirtes Lager en gros von englischen fein vergoldeten Rock- und Westenknöpfen, Stahlwaaren aller Art, plattirten, lackirten und vergoldeten Waaren, wie auch englische Tisch-, Arm- und Hängelampen in neuester Form; ihr Gewölbe ist bei Herrn Engler Nr. 548, Ecke der Reichsstraße und Goldbahngäßchen.

O p a l e

verkauft

die Wiener Stuhuhren-Niederlage

des

C. W. Koch,

in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt wie bisher ihr Lager an Stuhuhren, Zifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierungen, Damenarbeitskästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seidenlocken u. dergl., durch innere Güte und billige Preise.

Jacquin und Bernard,

aus Paris,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager französischer Galanterie-Waaren, als: Bronze, Bijouterie, Porcelaine, Lampen, Parfumerie, Handschuh, Federn, Blumen, Zwirngarn u. dergl. Ihr Local ist in der Reichsstraße Nr. 579.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 121 des Leipziger Tageblatts.

Dienstag, den 1. Mai 1827.

J. Adam Schimpf,

Stoß-Fabrikant aus Reichelsheim bei Darmstadt,
befindet sich diese Messe wiederum hier und hat seinen Laden in Kochs Hofe, vom Markt herein
links, und empfiehlt sich ergebenst mit seinem Assortiment Spazierstöcken.

Carl August Thöllden,

gr. Blumenberg, im Hofe linker Hand,
zeigt die Errichtung seiner Commissions- und Expeditions-Handlung auf hiesigem Platze erge-
benst an, und bittet, dieses Etablissement mit Aufträgen gütigst zu unterstützen, welche mit der
möglichsten Billigkeit und Genauigkeit ausgeführt werden. Ein damit verbundenes assortirtes
Lager von Pack-, Schötter-, Sack-, Segel- und Planen-Leinen, nebst Barres, Zwillich und
dergl., wird sich bei etwannigen gefälligen Versuchen durch Güte und Preiswürdigkeit selbst
empfehlen.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,
Reichsstraße Nr. 506, beim Kürschner Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber,
empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Per-
len, und allen Sorten farbigen Steinen, und offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen.

Chapeaux & Paroissien, aus Paris,

besuchen gegenwärtige Messe zum ersten Mal mit einem wohl assortirten Lager von Pariser Wol-
len-Schwalz und Umschlagetüchern, Façon de Cachemire und echter Cachemire français, und empfeh-
len dasselbe in den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu den billigsten Preisen. Ihr Lokal ist
in der Reichsstraße, Bülow's Haus Nr. 579, bei Herrn Jacquin und Bernard.

Heinrich Martin Cohen,

Tabaks-Fabrikant aus Hamburg,
empfiehlt sich diese Messe auf's Neue mit seinem allgemein beliebten

Feinen leichten Hamburger Rauch-Tabak,

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden à Pfund 6 Gr., so wie auch mit Barinas-Kanaster und Por-
torico-Tabak in Rollen, allen Sorten Rauch- und Schnupf-Tabake in Packeten, einer Auswahl
von starken und leichten Cigarren in ganzen, halben, viertel und achteel Kisten, bestehend in Ha-
vannah-, Halb-Havannah-, Woodville-, Kanaster-, Portorico-, Domingo-, Königs-, Ma-
ryland-, Virgin-, wohlriechende und Knall-Cigarren, verspricht billige Preise, reelle Bedie-
nung und bittet um geneigten Zuspruch. Logirt in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462,
eine Treppe hoch, vorn heraus.

J. A. Meyer & Comp.,

Seiden-Waaren- und Hut-Belpel-Fabrikanten, aus Berlin,
haben ihr bisher in der Reichsstraße inne gehabtes Gewölbe verlassen und werden in dieser Oster-
und folgenden Messen ihr Lager ebenfalls in der Reichsstraße Nr. 433, zunächst dem Böttchergäß-
chen, im Gewölbe neben dem Hrn. Fiersheim aus Frankf. a. M., in allen Artikeln ihrer Fabrik
bestens assortirt haben.

C. C. F. Enders, Täschnermeister,

Grimmische Gasse Nr. 758,

empfehlte sich, außer den gewöhnlichen Artikeln, auch mit Reisebeutel oder Nachtsacke von englisch wollenem, schön gemusterten Teppichzeug, mit und ohne Bügel zum Verschließen, einer großen Auswahl auf englische Art gefertigte Reisekoffer, Reisekissen und lederne Hutfutterale. Sein Stand ist in der Katharinenstraße Nr. 376, und während der Messe auf dem Markte in der Täschnerreihe.

Woll-Commissions-Lager

bei

Schild & Tuch

Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197 in Leipzig,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager von Schafwollen, als: feine, mittel und ord. Einspur im Schäferband, Winter-, Sommer- und Lammwollen; Kammwollen in allen Qualitäten, Braunschweiger und Hannövrer Reinguth, weiße und graue Halbe und Gerberwollen, Locken und Stücken, Wallachischen und Macedonischen Wollen.

Das Englische Spitzen-Lager

von

Bottomley, Ziese & Comp. aus Hamburg,

Catharinenstrasse Nr. 366, erste Etage,

ist für gegenwärtige Jubiläumsmesse vollkommen assortirt, in glatten und gemusterten Spitzen, Spitzengrund und allen dahin gehörigen Artikeln.

Echte wasserdichte seidene Herrenhüte

neuester Façon,

von vorzüglicher Schönheit, Leichtigkeit und Dauer, sind zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen, am Markte, dem Barfußgäßchen gegenüber, beim Hutfabrikant F. A. Carl Hahn.

Andreas Pfregner aus Wien,

Galanterie-Drechsler-Waaren-Fabrikant,

empfehlte sich in allen Gattungen Drechsler-Arbeit, als: Pfeifenröhre von Horn, Weichsel und sonstigen Holzarten, wie auch Weichsel und andern Stöcken mit und ohne Pfeifenröhre, so auch Perlmutter-Knöpfen, echte Meerschäumköpfe und sonstigen Artikeln. Seine Bude ist auf dem Markte, der Engel-Apotheke schräg über, an der Ecke, auf der Außenseite.

Auf diejenigen Stücke, die ich nicht bei mir führe, nehme ich Bestellungen an, und versichere die prompteste Bedienung. Wien, wohnhaft zu Mariabild Nr. 6.

Franz Carl Seeling,

Paraplü-Fabrikant aus Prag,

bezieht diese Messe zum ersten Mal und empfehlte sich mit einem vollständigen Lager patentirten ganz feiner und moderner Regen- und Sonnenschirme, von ganz neuer sehr dauerhafter Construction, sowohl von englischen Stahl als auch plattirten Gestellen mit Dreher und Sperrfeder, und ganz echtfarbig (citronhaltigen) schweren Taffet-Überzügen, zu den billigsten Fabrikpreisen, im Dugend-Verkauf wie auch im Einzelnen.

Während der Messe ist seine Bude am Markte, im Eingange der Hainstraße, in der vorletzten Reihe, rechts die 2te Bude, Barthels Hof und Rüstners Haus gegenüber.

Das Innere der Nicolaikirche zu Leipzig.

Angenehm ist es gewiß manchen derer Fremden, die jetzt Leipzig besuchen, sich billig in den Besitz von zwei ganz treu lithographirt. Blättern, obige allgemein anerkannt schönen Kirche darstellend, sehen zu können. Sie erhalten selbige in den Kunsthandlungen des Herrn Pietro del Vecchio, Herrn Murchner, und Nikolaistraße, Ecke des Schuhmachergäßchens Nr. 601.

G. Wendler & Comp., aus Leisnig,
haben ihr Tuchlager für diese Messe im goldnen Birnbaum, 1 Treppe hoch, in der Hainstraße.

Als Zahnarzt

empfehlte sich **D. L. A. Schulze, prakt. Arzt und Wundarzt,**
wohn. Fleischergasse, im goldn. Schiff, sonst Hotel de France, 2 Treppen hoch, vorne heraus.

Troeger & Köhler, aus Reichenbach im Voigtlande,
machen hiermit bekannt, daß sie diese Leipziger Jubiläummesse ihr Gewölbe im Böttchergäßchen, in Herrn Glassig's Kaffeehaus, mit einem vollständig assortirten Lager, bestehend in Reichenbacher Fabrikaten, als: Merinos und Circassias, Merinos und Circassias-Tücher, Sequi-Westen, Casimir, so wie Westenzeuge und Panterinos-Tücher in neuesten Dessains halten.

I s e n s e e & C l a u d e

normalis

Carl Stöhr, aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1tes Stock neben der Löwenapotheke
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager Französischer Galanterie- und Mode-Waaren in Parfumerie, Olivenöl in Flaschen, Essig, Senf, Tabak de Robillard, Wachstafel, Schminke, Dochten, Perlen, Dosen, Kämmen in Horn und Schildkrot, Blumen, Federn, Folie, Armbändern, Gürteln, Stricktaschen, Regen- und Sonnenschirmen, Briestaschen, Hosenträgern, Bündhütchen, Gürtelschnallen und Gürtelschlössern, Portraiträhmchen, Eisenbeinblättchen, Wachstafel, Dperngukern, und vielen andern Artikeln zu den billigsten Preisen.

Verkauf von geräucherten Fleischwaaren.

Mit delikaten Schinken à Pfund 4 Gr., ganz vorzüglich guten Cervelat-Würsten zu den äußerst billigen Preis zu 7 Gr. das Pfund, empfiehlt sich bestens **E. F. Ernst Beger.**
Sein Stand und Logis ist in grünen Tanne im Brühl. Da derselbe nur bis den Freitag als den 4. d. M. da bleibt, so bittet er seine respektiven Abnehmer, indem er durchaus nicht hausiren geht, ihn recht bald mit ihren gütigen Besuchen zu beehren.

Gebr. Roeca, aus Göttingen und Hannover,

empfehlen sich diese Messe mit einem bedeutenden Lager französischer, italienischer und englischer Kupferstiche in geschmackvollster Auswahl, sie verkaufen en gros wie en detail zu sehr billigen Preisen; auch empfehlen sie sich im Einkauf von alten Kupferstichen. Ihr Gewölbe ist in Auerbach's Hofe, vom Neuen Neumarkt herein, rechts.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen. Sie logiren bei Herrn Junker, in der Reichstraße Nr. 545.

Fishers Stroud und Robinson, aus London und Hamburg,

beziehen die gegenwärtige Ostermesse wiederum mit einem sehr schön assortirten und vorzüglich starken Lager von Englischen Tüll, Tüllstreifen in allen Breiten und in jeder Qualität 2c. 2c., welche sie, um ihre Freunde zu recht starken Einkäufen zu vermögen, zu den Londoner Fabrikpreisen verkaufen werden. Ihr Lager ist wie gewöhnlich im Hause des Herrn W. B. Wagner, Catharinenstraße Nr. 368, 1 Treppe hoch.

F. W. Röber, Uhrgehäusmacher in Leipzig,

Thomaskirchhof am Psörtchen Nr. 156, parterre,
empfehlte sich mit Verfertigung und Reparatur aller Arten Taschenuhrgehäusen.

Amandus Herrmann, aus Roda,

empfehlte sich auch zu gegenwärtiger Jubilate-Messe mit seinen schon längst bekannten Engl. und Französischen feinen parsumirten Seifen aller Art, und verspricht bei bester Bedienung die nur möglichst billigsten Preise. Sein Stand ist wie immer in Kochs Hofe, vom Markte herein, die 3te Bude, rechts.

Die Meubles - Handlung,

von

Johann August Kriemichen,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,
empfehlte sich mit einer Auswahl massiver Mahagoni-Meubles, Divan's, Sopha's, Stühlen (mit Französischen und Englischen Meubles-Zeug in Seide, Baumwolle, Wollen und Haartuch in neuesten Mustern), Rohrstühle, Betten, Secretärs, Schifffonieren, Bureaus, Komoden, Bücherschränken, runde Tische in allen Größen, Speisetischen, welche sich von 6 bis für 30 Personen vergrößern, Sopha's, Näh-, Spiel-, Pfeiler- und Milords-Tischen, Trimo- und Ankleidespiegeln 2c. alles in neuester Façon und sehr billigen Preisen.

Die Siegellackfabrik von Schwarz u. Comp.,

Reichstraße Nr. 503,

unterhält fortwährend ein bedeutendes Lager ihrer bekannten Sorten Siegellacke, theils in ihrer Fabrik, theils in der Papierhandlung des Hrn. A. G. Liebeskind, zur beliebigen Auswahl.

Zschech & Krinitz,

Reichstraße Nr. 589, Grimmasche Gassecke,

empfehlen ihr Lager von französischem Porzellan, Parfümerien, kurzen Waaren und vielen andern Artikeln französischer Fabriken.

Devaranne, aus Berlin,

Nikolaistraße in Stadt Hamburg,

empfehlte sein Lager feiner Eisenguß-Waaren, als: Halschmucke, Armbänder, Gürtel, Ringe, Nadeln, Statuen, Schmuck, Uhr und Flaconträger 2c. in bester Auswahl und billigsten Preisen.

Peter Isler & Sohn, aus Wohlen in der Schweiz,

Reichstraße Nr. 438, erste Etage,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem vollständigen Sortiment Schweizer Strohgeflecht und Strohhüte für Herren zu den billigsten Preisen.

Hamburger Thee, Tabak und Hav. Cigarren-Handlung,

ist nicht mehr in der Reichsstraße, sondern Salzgäßchen Nr. 409, gegen die Börse.
Mit den feinsten Thee-Sorten, Barinas-Kanaster, Portorico &c., wie auch mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten Hav. Cigarren, empfiehlt sich ergebenst
A. Baum'sen., aus Hamburg.

Devillers, Bijoutier aus Paris

im Hause des Herrn Doktor Haase, Reichsstraße Nr. 544,
hat sein Lager aus seinem früheren Messloale in das oben bezeichnete verlegt, und empfiehlt sein vollständiges Sortiment von Pariser Gold-, Silber- und Bronze-Waaren, ungefaßten farbigen Edelsteinen und mehreren andern Artikeln.

G e b r ü d e r S a l a, a u s C h e m n i t z,

haben ihr Lager von seidenen Locken und Wiener Damenschuhen nächste Messe in Auerbachs Hof, in das Gewölbe neben der Porzellan-Niederlage verlegt, und empfehlen sich mit den neuesten Façons und in allen Farben zu ganz billigen Preisen.

Friedrich August Kränzler jun., Tapezierer.

Auch diese Messe bietet mein Lager schöne geschmackvolle Tapezierarbeiten dar, als: Divans, Stühle, Sophas &c., von eleganten polirten und guten lackirten Holzarten, und sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

Heinrich Adolph Wennig,

Petersstraße Nr. 34,

empfiehlt folgende sehr wohlfeile Waaren, als: schwarze und coul. Florence 5 bis 8 Gr., schwarze und coul. Marcelline 9 bis 13 Gr., $\frac{1}{2}$ breite schwarze Taffete, $8\frac{1}{2}$ bis 14 Gr., $\frac{5}{8}$, $\frac{7}{8}$ und $\frac{1}{2}$ breite 13 bis 22 Gr., $\frac{1}{4}$ coul. dergl. 8 bis $8\frac{1}{2}$ Gr., schwarze und coul. Levantine 7 bis 16 Gr., $\frac{1}{4}$ brt. Croisse 12 bis 13 Gr., schwarze und coul. Gros de Naples 9 bis 16 Gr., schwarze und coul. Satin Turc 14 bis 17 Gr., $\frac{1}{2}$ breite dergl. $8\frac{1}{2}$ Gr., schwarze Colombienne 15 Gr., Royal 18 Gr., $\frac{1}{4}$ brt. schwarzgemusterte, schwere seidne Zeuge 14 bis 15 Gr., schwarze Atlasse 10 bis 22 Gr., weiße und coul. dergl. 12 bis 24 Gr. pr. Elle; sämtliche Waaren ohne Flecken.

J. G. Krüger, empfiehlt seine chemischen Feuerzeuge, Zündhölzchen, als: 10,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 3 Gr. Etuis à St. 1 Gr., 12 St. 10 Gr., Zündspähne, 1000 Stück 5 Gr., 10,000 St. 1 Thlr. 12 Gr., Comptoirgläser à 3 bis 4 Gr. Burgstraße Nr. 149, Bude, Nicolaisstraße, Grimm. Gasse herein.

D. M. Pappenheimer aus Fürtb, bezieht diese Messe abermals mit einem wohl sortirten Lager von belegten und unbelegten Spiegelgläsern aller Größen, so wie auch mit einem Lager von Spiegeln neuester Façon, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung, und hat sein Gewölbe, wie bisher, in Hrn. Seifensiedermeistr. Fickerts Hause, Nicolaisstraße Nr. 523.

J. G. Kößling, Cigarrenfabrikant aus Leipzig, Grimmasche Gasse Nr. 8, empfiehlt sich zur jetzigen Oster- und kommenden Messen mit allen Sorten Cigarren, 1000 Stück zu $3\frac{1}{2}$ bis 9 Thlr.; wie auch alle Sorten Tabak von Cigarrenabfall, à Pfund 3 bis 12 Gr. Sein Stand ist in der Bude auf dem Markte in der 2ten Budenreihe, von der Grimm. Gasse herein, Herrn Kühns Gewölbe am Rathhause gegenüber.

Empfehlung. Hirsch Aspenheim empfiehlt sich diese Messe mit sortirten Schlafrocken und Bettdecken, zu billigen Preisen. Logirt in der Ritterstraße Nr. 711, bei Herrn Kaufmann Klett.

Die Mode- und Ausschneittwaaren-Handlung von

Nicolaus Niewel

in der Hainstraße, Küstners Haus, rechts vom Markt herein das erste Gewölbe, empfiehlt ihr neues vollständig sortirtes Lager englischer, französischer und andern Manufakturwaaren zu sehr wohlfeilen Preisen. Obgleich sie hier unterläßt, die vielen in dieser Brange führenden Artikel und Preise namentlich anzuführen, so kann sie doch mit Recht versichern, das Neueste und Schönste, was für Damen und Herren zur Messe erschienen ist, zu besitzen; auch daß andre courante Waaren in bester Qualität anzutreffen und die billigste reellste Bedienung, auch wenn nicht gehandelt wird, bei ihr statt findet.

Joh. Ludw. Bardenwerper aus Braunschweig, empfiehlt sich diese Messe wieder mit seinem bekannten Lager von Hornspitzen aller Arten u., ferner mit Brasil. Ochsenhörnern, und als besonders billig, Schildpatt, oriental. Perlmutter-Schaalen, Burbaumholz, Elephantenzähnen und Kegelfugeln von Pockholz. Seine Niederlage ist in Barthels Hofe am Markt.

Empfehlung. Johann Fey, aus Frankenstein in Preuß. Schlessien, Inhaber der Cryso-
sopras-Gräberei, empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl von geschliffenen und rohen Cryso-
pras; auch habe ich Proben von Gromk-Erz in rohen und gepochten, wie auch Proben von Gromk-
Farben. Besagte Artikel sind bei mir in kleinen und großen Quantitäten zu ganz billigen Prei-
sen zu haben. Mein Logis ist in der Fleischergasse Nr. 309, bei Herrn Herzog.

Zu-miethen gesucht wird ein freundliches Familien-Logis in einer angenehmen Lage der Stadt für eine stille Familie, bestehend aus zwei Stuben, einigen Kammern nebst übrigem Zu-
behör; wer ein solches nachzuweisen hat, beliebe es in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse A. G. schriftlich anzuzeigen.

Das Local-Comptoir für Leipzig, von T. W. Fischer,

am Fleischplatz Nr. 988, hat so eben von jetzt, Johanni und Michaelis d. J. an, meh-
rere Logis für Familien, als wie auch für ledige Herren mit und ohne Meublement; Messlogis
zu verschiedenen Waarenlagern, Gewölber, Niederlagen, Böden, Hausstände, Keller u. dgl.
mehr, zur schönsten Auswahl zu vermiethen in Auftrag erhalten, wovon mehrere sogleich bezo-
gen werden können.

Vermiethung. Noch zu dieser und zu künftigen Messen ist die Hälfte einer Eckbude zu
überlassen. Das Nähere ist erfahren auf dem Markt in der Riemerreihe, dem Hoffmann'schen
Weinkeller gegenüber, beim Peitschen-Fabrikant Kammeister aus Berlin.

Vermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 375, ist von Johannis an, die erste Etage
zu vermiethen. Das Nähere erfährt man in Nr. 376, 3 Treppen hoch.

Vermiethung. Eine Stube im Hofe des Hauses Nr. 2 am Markt, ist für bevorstehende
und folgende Messen zu vermiethen, und das Nähere zu erfragen bei dem Hausmann.

Reisegelegenheit. Es wird ein Platz in einem bedeckten Wagen nach Dresden, Bautzen,
Löbau oder Görlitz, angeboten — Abreise von Leipzig, Donnerstags den 3. Mai, früh 9 Uhr —
Auskunft ist zu erhalten in Stadt Hamburg, Nikolaistraße, beim Oberkellner daselbst.

Verloren wurde Sonntag den 29. April in Rudolphs Garten oder von da bis in die
Schweizerhütte, ein Armband von schwarzen Pferdehaaren mit vergoldetem Schloß. Der ehrliche
Finder wird gebeten, es in der Expedition dieses Blattes gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben.

Bescheidene Bitte. Möchte es beim Schlusse der hiesigen Abonnement-Concerte einer verehrl. Concert-Direktion gefallen, zum Andenken des für die musikalische Welt zu früh dahin geschiedenen unvergeßlichen L. v. Beethoven, dessen 6. moll oder 9. dur Symphonie aufführen zu lassen. Unterzeichnete hoffen nicht allein, von der anerkannten Gefälligkeit der Direktion überzeugt, hier keine Fehlbitte thun zu dürfen, sondern auch dadurch dem, in Ausführung dieser Meisterwerke so rühmlich bekannten hiesigen Orchester, ihre Achtung zu beweisen.

Ein Verein hiesiger und auswärtiger Musikfreunde.

Thorzettel vom 30. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

- Fr. Oberlandesger.-Auscultator Müller, v. Drtrand, 5
pass. durch
Fr. Cammerhr. Graf Marcolini u. Oberforstmr. v. 7
Reichenstein, v. Dresden, im Hot. de Russie
Fr. Domdech. v. Kroßigk, a. Merseburg, von Groß- 12
böbla, pass. durch

Vormittag.

- Die Dresdner Postkutsche 5
Die Frankfurter fahrende Post 5
Fr. Banq. Kaskel, v. Dresden, bei Rouffet. 6
Die Dresdner reitende Post 7
Fr. Rfm. Degen, v. Königsberg, im Heilbrunnen 7
Fr. Sattlerstr. Krasser, v. Leitmeritz, im H. de R. 8
Fr. Rittmstr. v. Reichenstein, v. Pöhlburg, im deut- 9
schen Hause
Fr. Adv. Priber, v. Baugen, pass. durch 11

Nachmittag.

- Fr. Rfm. Richter, v. Strehla, b. Leichenschreiber Zahn 1
Fr. Maj. von der Planitz, außer Diensten, v. Linder- 2
nau, im Hotel de Prusse
Fr. Rfm. Barth, v. Torgau, in Mehlgarbts Hause 3
Das Tuchmacher-Handwerk v. Finsterwalde, in der 4
Dresdner Herberge, im Pelikan, Hecht u. Paulino
Auf der Dresdner Giltpost: Rad. Plöbterl, v. Dres-
den, in St. Berlin, Fr. Graf Rüdiger, von hier,
v. Dresd. zurück, Fr. Kaufm. Schall, v. Franken-
hausen, b. Pfaffendorf, Fr. Rfm. K. Samuel, von
Dresden, b. Streffer, Fr. Hornbrechster Heinze,
v. Dresden, im Paulino, Fr. Rfm. J. Samuel, v.
Dresden, b. Streffer, Fr. Gutsbes. Bernatowicz,
v. Kamena in Pöbolen, im Hot. de Saxe 5

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

- Fr. Direkt. Bachmann, Organist Leopold u. Fabr. 5
Müller, a. Heckschadt, im Pelikan
Frn. Rfl. Becker u. Gödel, a. Hamburg, im Hotel 5
de Saxe u. Baviere
Das Tuchmacher-Handwerk v. Bitterfeld, Fr. Guttig 5
u. Conf., im Aker
Frn. Rfl. Grämer, Randewig, Liesenberg u. Meise, 6
a. Magdeburg, Halberstadt, Blankenburg u. Als-
leben, in der Tanne u. unbestimmt
Fr. Banq. Ritter, a. Köthen, im Hot. de Saxe 6
Frn. Rfl. Herrmann u. Stegmann, a. Magdeburg, 6
unbestimmt
Frn. Rfl. Diegler, Schetzer u. Armerding, a. Biele-

u.

feld, Malchin u. Hamburg, im Kranich, b. Kloss 7
u. unbestimmt

Fr. Rfm. Kurlbaum, a. Bielefeld, im Kranich 7
Frn. Rfl. Piesche u. Wiese, a. Reval u. Hamburg, im 7
schw. Roß u. Nr. 515

Frn. Rfl. Kalisky, Delting, Futter u. Giebler, aus 8
Magdeburg, Celle u. Braunschweig, in Nr. 15, g.
Kugel u. unbestimmt

Frn. Rfl. Becker, Banq. König, Kunstbdr. Müller, 8
Maler Altleben u. Rauchbdr. Schliebach, a. Ber-
lin, im Hotel de Saxe, b. König, Poller und in
Nr. 515

Fr. Fabr. Levy, a. Hamburg, u. Rfm. Boot, aus 8
Edinburg, b. Bonorand u. im Hot. de Russie

Frn. Rfl. Matthes u. Bentheim, u. Schausp. Beer, 8
a. Berlin, im Federhofe, unb. u. im Birnbaum

Auf der Dessauer Post: Frn. Rfl. Kunig u. Belau, 9
u. D. Zahn, Rauchbdr. Möbius, Handelsm. Ber-
ger u. Commis Liebisch, a. Potsdam, Königsberg,
Weinigen, Brandenburg, Berlin u. Danzig, un-
bestimmt, b. Förster, Holbefreund, Nr. 515, 756
u. im Hot. de Russie

Fr. Rfm. Reimer, a. Berlin, b. Rupperts 12

Vormittag.

Fr. v. Muschwitz, Herzogl. Köthensch. Courier, von 5
Köthen, pass. durch

Die Hamburger reit. Post 6

Fr. Rfm. Förster, a. Grünberg, im Birnbaum 6

Fr. Oberbergfaktor Schachtrupp u. Markscheider Ab- 9
rend, a. Goslar, in St. Hamburg

Frn. Rfl. Morgenstern, Lücke, Serno, Zabelkiep u. 10
Simonis, a. Magdeburg, Belzig u. Braunschweig,
in Nr. 15, 346, 750 u. unbest.

Fr. Konfunkt. Arnold, a. Berlin, im H. de Bav. 12

Nachmittag.

Fr. Graf. v. Finkenstein, a. Halle, pass. durch 3

Fr. Rfm. Rosenbaum, a. Ditzbeck, im gr. Baum 3

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.

Fr. Rfm. Zimmer, Frn. Lederfabr. Höfer u. Piesch, 5
a. Nordhausen, im Aker u. b. Werner

Frn. Fabrik. Petsch u. Müller, a. Reudietendorf, b. 5
Handtusch u. b. Klinkhardt

Frn. Lederbdr. Dittelbach u. Böcker, a. Eisenberg, 5
b. Krag

Frn. Pndsl. Glöge, Schulze, Bierling, Stürmer 5
u. Koch, a. Eisenb., b. Krag u. im Hufeisen

Fr. Rfm. Vogel u. Fr. Tuchm. Herzer, a. Jena, in 5
Jagers Hofe u. H. Blumenberg

Hr. Kfm. Otto u. Hr. Goldschm. Sieglitz, a. Rudol-
 stadt, b. Koch 5
 Hr. Hndlst. Kellberg, Schollmeyer u. Geyer, a. Ei-
 senberg, in d. g. Kugel, im kl. Blumenberge u. b.
 Göge 5
 Hr. Kfl. Hann u. Greim, a. Langensalze, u. Dam-
 mann, a. Hellstadt, in Echoldts Hse., in der
 Krone u. unbest. 5
 Hr. Hndlst. Mehner, Härtel u. Martini, a. Wei-
 mar, b. Zieger 6
 Hr. Kfm. Niese, u. Hndlst. Grosch, a. Weimar, im
 g. Hahn 6
 Hr. Lederhdt. Wagner, Hr. Fabrik. Keller, Kaff-
 Fischer u. Kelber, a. Suhl, in d. Krone, in Nr.
 371 u. 365 6
 Hr. Kfm. Fernschild, u. Hr. Byjoutier Berthold, a.
 Sachsa, im Anker 6
 Hr. Rauchhdt. Scharf, Püschel u. Wiedemann, b.
 Scharf, im w. Adler u. b. Reinhold 6
 Hr. Bar. v. Mayendorf, v. Paris, pass. durch 6
 Hr. Kfl. Werner u. Hesse, a. Apolde, b. Zieger u.
 b. Lochmann 6
 Hr. Hndlst. Martin, Hoffmann, Meusch, Börner u.
 Frieze, a. Nordhfn., im Anker, im bl. Pecht u.
 im Weinsaf. 6
 Hr. Galanthdt. Ferrario, a. Jena, u. Guglielmana,
 a. Buggiallo, b. Schulze 6
 Hr. Kf. u. Hndlst. Furcht, Boche, Blaubach,
 Brand, Feistkorn u. Jeyß, a. Buttstädt, b. Zie-
 ger, b. Schlemmer u. b. Leithold 6
 Hr. Kf. u. Hndlst. Jeyß, Will, Koch u. Stock, a.
 Weimar, b. Zieger 7
 Hr. Kfm. Ehrlich, a. Sangerhfn., b. Bött. Förster 7
 Hr. Kfm. Egger, a. Weimar, im gr. Schild 7
 Hr. Hndlst. Weber, Dittelbach, Wegel, Bauer u.
 Fischer, a. Weimar, b. Zieger, u. Rauchhdt. Schrö-
 ter, a. Altstadt, im schw. Rad 7
 Hr. Hndlst. Donath, Hank, Winne, a. Weimar,
 im Pot. de France u. in d. Krone 7
 Hr. Luchhdt. Rosenhahn, u. Lederfabrik. Kdhler, a.
 Stadtsulze, b. Arnold u. b. Zieger 8
 Hr. Kfm. Milde, a. Gisleben, im schw. Bock 8
 Hr. Kfm. Simon, a. Gisleben, im Essigkrüge 10
Vormittag.
 Auf der Casler Post: Hr. Hndlst. Krause u. Ad-
 merz, a. Artern, unbest. 6
 Hr. Kfm. Schwarz, a. Isertsh, in Nr. 404, u. Hr.
 de Haas, Hndlst. a. Düsseldorf, b. Radwiß 8
 Hr. Kfm. Hindrich, a. Nordhfn., in d. Tanne 9
 Hr. Kimmeling, Bandagist, a. Erfurt, b. Arnold 9
 Hr. Hndlst. Feistel u. Hasenbach, a. Gotha, im
 schw. Bock u. unbest. 9
 Hr. Kfm. Seibel, a. Merseburg, im Anker 10
 Hr. Kfm. Schmidt, a. Weimar, unbest. 10
 Auf dem Frankfurter Post-Packwagen: Hr. Kfm.
 Huguelet, v. Borslein, im Caffeebaum, u. Hr. Po-
 sament. Frey, a. Gotha, im Weinsaf. 11
 Hr. Kfm. Trautmann, a. Quedfurt, in St. Krst. a.
 M., u. Hr. Papierfabr. Kaufmann, a. Berne-
 burg, im Birnbaum 11

Nachmittag.

Hr. Kfm. Voigt, a. Raumburg, im Birnbaum, u.
 Hr. Kfm. Schierholz, a. Arnstadt, b. Mad. Aurich 1
 Hr. Fabr. Gebr. Bornmüller u. Edhne, a. Suhl,
 Nr. 393 1
 Hr. Rauchhdt. Jaentsch, a. Amsterdam, im roth-
 Adler 1
 Hr. Hndlst. Dhwald, a. Erfurt, b. Kräger, Müller,
 Scheitemantel, Räder, Höfer u. Heichling, a. Wei-
 mar, im Weinsaf, b. Zieger u. bei Bausch 1
 Hr. Kfm. Petri, a. Raumburg, in Stadt Berlin 2
 Hr. Goldschmidt Pahlzen, u. Hr. Wachslichtfabrik.
 Schmidt, a. Erfurt, b. Blankenburg 2
 Die Frankfurter reitende Post 7
 Hr. Kfm. Scheibe, a. Quedfurt, Nr. 33 4
 Hr. Kfl. Weber u. Brehmer, a. Sangerhausen, b.
 Klöpzig 4
 Hr. Kfl. Lange u. Schörrherr, a. Arnstadt, unbest. 4
 Hr. Kfm. Liebig, a. Erfurt, in der Melone 5
 Hr. Kf. Gebrüder Rapp, a. Mülhausen, im
 br. Kof. 5

Peters Thor.

Sestern Abend.

Hr. Kfm. Meyer, v. Edhne, in der Feuerkugel 6
 Hr. Buchhdt. Schumann, v. Zwickau, im Wä 6
 Hr. v. Einsiedel, v. Gnanstein, bei Winkler 6
 Hr. Kfl. Fleischmann, Schneegast, Pape u. Lügen-
 berger, v. Sonneberg, im Kaffeebaum 7
 Hr. Kfm. Passold, v. Hirschberg, im Plauisch. Hofe 8
 Frau Ob.-Präsident. v. Geidebrück, v. Berlin, p. d. 11

Vormittag.

Hr. Kfm. Pehold, v. Kirchberg, in Storchs Hause 7
 Hr. Kfm. Gentsch, v. Luckau, im schw. Bret 8
 Hr. Kfm. Meyer, v. Altenburg, in Auerbachs Hofe 9
 Hr. Kfm. Müller, v. Eybenstuck, b. Bothe 11

Nachmittag.

Hr. M. Bogel, v. Kahren, b. Rohn 1
 Hr. Kfm. Hertel, v. Schneeberg, in den 3 Rdnigen 3

Hospital Thor.

Vormittag.

Die Prager u. Wiener reit. Post 6
 Hr. Kfm. Becher, a. Grnkst. a. M., im H. de Russie 11
 Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. Handschuhfabrikant
 Barthe, v. Erlangen, unbest., Hr. Kfl. Herr, von
 Bamberg, im schw. Rad, Arnsteiner, von Tachau,
 in P. Richters Hse, Hausknecht, v. St. Gallen, pass.
 durch, Campe, v. Nürnberg, im Cramerh., Kretsch-
 mar, v. Plauen, in D. Apels Hse, Kessler u. Sohn,
 v. Reichenbach, in Hansens Hause, Gerichte, v. hier,
 v. Zwickau zur., Rad. Müller, Hr. Kfm. Schmidt,
 Dlle. Schreiber, Hr. Kfl. Kunstmann u. Bleyer,
 v. Chemnitz, in Kochs Hofe, unb., in d. Adlerapoth.
 u. unbest., Hr. Holzwaarenhdt. Auerbach, v. hier,
 v. Chemnitz zurück, Hr. Eisenstuck, von Annaberg,
 in Hohenthals Hause 11

Nachmittag.

Hr. Kfm. Ulm, a. Kommothau, in St. Hamburg 1
 Hr. Kfm. Bachmann, a. Altenburg, in Nr. 476 1
 Hr. Kfl. Hübner u. Müller, a. Chemnitz, in Hohen-
 thals Hause u. im Kranich 4